

## Burgwaldschulpädagogen besichtigten Audiforum

**Frankenberg.** Die schon zur Tradition gewordene Kollegiumsfahrt der Frankenger Burgwaldschule ging diesmal in die ca 18.000 Einwohner zählende Industriestadt nach Neckarsulm. Auf dem Gelände der neuen Raststätte „Taubusblick“ in der Mainmetropole überraschte der Personalrat die Pädagogen und ihre Begleiter bei strahlendem Sonnenschein mit einem nett zubereiteten rustikalen Frühstück, das keine Wünsche offen ließ und in der schönen Umgebung besonders mundete. Parallel zum Neckar kam es im kotflügelartig gebauten „Audiforum“ am Zielort zum ersten Highlight. Dort warteten viele Besucher auf Ihren neuen PKW's, meist in der weißen Trendfarbe. Beindrucken präsentierten sich die nagelneuen glitzernden Modelle, die in den angrenzenden weiträumigen Hallen nicht nur entworfen, konstruiert sondern auch in allen Einzelteilen zusammengebaut und verkaufsfertig zum Abholen per LKW oder Bahn gemacht werden. Voraus ging eine informelle Präsentation über die Entstehung des Markenzeichens alle Modelle mit den „vier“ Ringen aus den ehemaligen Werken NSU, Horch, Wandel und Auto Union zu den heutigen Audiwerken In Ingolstadt mit knapp 20.000 und in Neckarsulm über 13.000 Mitarbeitern. Per Bus fuhren die Gäste von der Eder mit fachkundiger, netter und manchmal ironischer Erklärung durch das riesige Werksgelände, das sich nur noch begrenzt in die Höhe ausdehnen kann.

Am Abend ging es nonstop zu einer Führung in die Kessel-, Abfüll- und Lagerräumen der „Lauffener“ Weingärtnergenossenschaft mit anschließender Weinprobe mit dem berühmten „Katzenbeißer“, entsprechendem Essen und passenden Weinen zum gemütlichen Ausklang des ersten Tages.

Nach Übernachtung und gutem Frühstück fuhren die Teilnehmer per Schiff auf dem Neckarkanal in den Neckar an Bad Wimpfen und Heinheim vorbei bis nach Gundelsheim, wo die Burg „Guttenberg“ mit seinem traumhaften Blick in alle Himmelsrichtungen bestiegen wurde. Von Hassmannshausen (Mittagspause im Biergarten) rollte der Bus am gut gefüllten neuen Fußballstadium des Bundesligisten TG Hoffenheim -Heimspiel gegen Berlin- nach Frankfurt, Gießen, Marburg zurück nach Frankenberg.

Nicht nur wegen des idealen warmen Wetters kehrten die Pädagogen von der vom Personalratsvorsitzenden Karl-Heinz Peter, seinen Mitstreitern und einem heimischen Busunternehmen hervorragend organisierten zweitägigen Fahrt begeistert zurück, sondern auch wegen der vielen Eindrücke. Sie freuen sich deshalb schon auf das neue Ziel im nächsten Jahr. (he)



(Foto Manoury)

**26.09. – 27.09.2009**